

# Jahresbericht 2023

An der Mitgliederversammlung 2023 konnte das 20-jährige Bestehen des Verbandes gefeiert werden. Zu seiner grossen Freude haben die Mitglieder im Jubiläumsjahr ebenfalls der Ehrenmitgliedschaft des ehemaligen Präsidenten, Herrn Hansruedi Spichiger, zugestimmt. Die Visionen der Gründungsmitglieder von 2003 haben auch heute noch ihre Gültigkeit und Priorität. Nämlich, nebst verschiedenen eigenen Dienstleistungen, die Interessen unserer Mitglieder gegenüber dem Kanton und den Landeskirchen zu vertreten! Der öffentlich-rechtliche Status der Kirchgemeinden und ihren allumfassenden Service Public, welchen sie tagtäglich und unermüdlich zu Gunsten der Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Bern erbringen, gilt es in seiner Sicht- und Umsetzbarkeit sowie in der öffentlichen Wahrnehmung zu unterstützen und sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen. Mit Freude und grossem Respekt hat der Verband die Berichte zu den Leistungen im Gesamtgesellschaftlichen Interesse 2020-2021<sup>1,2,3</sup> der drei Landeskirchen zur Kenntnis genommen. 2023 war medial geprägt durch die Berichterstattung der röm. kath. Kirche zur *Pilotstudie zu sexuellem Missbrauch* und deren Folgekonsequenzen in den Kirchgemeinden.

## 1. Mitgliederbestand.

Im Berichtsjahr durften wir 2 Eintritte, die Ref. Kirchgemeinde Adelboden und die Ref. Kirchgemeinde Rüscheegg in den Mitgliederzahlen verbuchen. Die Anzahl Kirchgemeinden ist laut Angaben der Direktion für Inneres und Justiz um 2 Fusionen reduziert; Ref. Kirchgemeinde Limpach zur Ref. Kirchgemeinde Grafenried-Limpach und Röm. kath. Bern-St. Mauritius und Röm. kath. Bern-St. Antonius zu Röm. kath. Bern-West.

	Total KG. per 31.12.2022	Mitglieder per 31.12.2022	Total KG per 31.12. 2023	Mitglieder per 31.12.2023
Evangelisch-reformierte				
- Kirchgemeinden	204	194	203	195
- Gesamtkirchgemeinden	3	3	3	3
Römisch-katholische				
- Kirchgemeinden	33	30	32	29
- Gesamtkirchgemeinden	1	1	1	1
Christkatholische				
- Kirchgemeinden	4	4	4	4
Weitere Organisationen	1	1	1	1
<b>Total</b>	<b>246 (100%)</b>	<b>233 (94,71%)</b>	<b>244 (100%)</b>	<b>233 (95.49%)</b>

<sup>1</sup> [KK SYN-W23-08-Gesamtgesellschaftliche-Leistungen-20-21.pdf \(refbejuso.ch\)](#)

<sup>2</sup> [rz\\_RKL\\_Berichterstattung\\_Leistungen\\_DE\\_def.pdf \(kathbern.ch\)](#)

<sup>3</sup> [Mitten in der Stadt – nahe bei den Menschen! – Christkatholische Kirche der Schweiz \(chrstkatholisch.ch/landeskirchebern\)](#)

## 2. Vorstand

Auch 2023 hat sich der Vorstand monatlich physisch oder via ZOOM zu einer Sitzung getroffen. Überdurchschnittlich oft haben die Vorstandsmitglieder als VertreterInnen des Verbandes in Sitzungen und Arbeitsgruppen von externen Partnern die Interessen der Kirchgemeinden bzw. seiner Mitglieder vertreten. So hat die Präsidentin allein 67 zusätzliche Termine wahrgenommen.

Im Sommer haben sich die Vorstandsmitglieder im Rahmen ihrer jährlichen Retraite mit dem Thema «Zukunft von Kirchenfinanzen» auseinandergesetzt. Der Bericht Ecoplan<sup>4</sup> und der Bericht des Soziopastoralen Instituts, St. Gallen<sup>5</sup> diente ihnen zur Vorbereitung. In der Herbstsession 2024 wird der Grosse Rat den Beitrag für die Landeskirchen für die Jahre 2026 – 2032 sprechen (LKG, Art.32 + 33).

Damit wir wie gewohnt handfeste Unterstützung geben können, ist dem Vorstand die Nähe zu seinen Mitgliedern sehr wichtig. Im Berichtsjahr liessen sich die Vorstandsmitglieder über den aktuellen Stand der Fusionsarbeiten der Evang. Ref. Gesamtkirchengemeinde Bern informieren.

## 3. Administration

Seitens Verbandsadministration konnte der Aufbau der internen E-Datenablage und Intranet weiter ausgebaut werden, so dass die Vorstandsmitglieder zukünftig ihre Protokolle zentral ablegen und archivieren können.

Ebenso wurden die Vorbereitungsarbeiten für die Fakturierung, des an der Hauptversammlung beschlossenen, neuen Mitgliederbeitrages (gültig ab 01.01.2024) nach Abstufung Mitgliederzahl in einer Bandbreitenerhöhung von CHF 150.- – 300.-, vollzogen.

## 4. Laufende Aufgaben und Dienstleistungen

Nach der Eingabe unserer Vernehmlassungsantwort der Pfarrstellenzuordnungsverordnung 2026 der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn (wir haben im letzten Jahresbericht ausführlich berichtet) wurden wir zur Mitwirkung in zwei weiteren Arbeitsgruppen der Reformierten Landeskirche eingeladen; Anpassung von «Entschädigungen für pfarramtliche Funktionen bei Stellvertretungen» sowie «Empfehlung für die Anstellung und Besoldung von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern». Beide Arbeitsgruppen führen ihre abschliessenden Beratungen im Jahr 2024 weiter. Die Erhöhung der Dienstwohnungswerte für die evang. ref. Pfarrpersonen hat viele verärgert. Dem Verband ist es wichtig, dass bei Bewerbungsgesprächen auch zukünftig immer noch die Attraktivität der Pfarrstelle im Vordergrund steht und nicht die Kirchgemeinden infolge der Höhe der Dienstwohnungsmiete zueinander in Konkurrenz stehen. Somit hat der Verband sein Engagement aufgenommen.

Im Berichtsjahr konnten wiederum verschiedene Kirchgemeinden mit juristischen Auskünften und Beratungen unterstützt werden. Ebenso hat unser Jurist und Vertreter des Berner Jura, Pascal Flotron mit der evang. ref. und der röm. kath. Kirchgemeinde Moutier Kontakt aufgenommen und betreffend Umsetzung der kantonalen Zugehörigkeit ab 2026 seitens KGV seine Unterstützung angeboten.

Infolge personeller Mutationen und zum Schutz des nun bestehenden Teams, hat der Vorstand beschlossen, im Moment die Dienstleistung für Rechnungsprüfungen in den Kirchgemeinden nicht weiter auszubauen.

---

<sup>4</sup> [Ecoplan-Zukunft-Kirchenfinanzen\\_Bericht\\_1\\_d.pdf \(evref.ch\)](#)

<sup>5</sup> [Kirchenaustritte und die Frage nach dem Warum - Kirchenstatistik \(spi-sg.ch\)](#)

## 5. Projekte

Nach Eingabe des parlamentarischen Vorstosses im Juni 2023 «Freiwillige Kirchensteuer für juristische Personen»<sup>6</sup> von Motionär Carlos Reinhard und Mitunterzeichnende, wurde von uns in neun Kirchgemeinden eine Umfrage zu den Finanzflüssen von Kirchensteuern juristischer Personen gemacht. Die Umfrageergebnisse dienen als wichtige und aussagekräftige Grundlage für verschiedene Argumentarien und als allgemeine, weiterführende Information der politischen Arbeit. Ebenso wurden die Umfrageresultate auf unserer Website aufgeschaltet.

Mit dem Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) wurde im Kanton Bern per 01. März 2023 das digitale Primat eingeführt. Seit Inkrafttreten ist der KGV auf verschiedenen Ebenen engagiert. Ziel ist ein Einsitz in die kantonale Fachgruppe zu sichern, um als Interessensvertreter von Kirchgemeinden im ganzen Prozess einen vernünftigen und verhältnismässigen Vollzug des digitalen Primats zu erwirken.

Nach der Sistierung des «BEA-Fachseminars» der Landeskirchen, beschäftigte sich der KGV mit möglichen Nachfolgeoptionen. Versch. Möglichkeiten wurden geprüft. Unsere Ressourcen sind jedoch sowohl finanziell und wie auch personell zu klein, um dies allein zu stemmen. Die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern ist, wie es sich ja auch in der Vergangenheit erwiesen hat, nicht nur sinnvoll, sondern auch fruchtbar und bereichernd!

## 6. Zusammenarbeit mit den Partnern

Im März ist es dem KGV erstmals gelungen, beim Politforum Thun die Sicht der Kirchgemeinden in einem Podiumsgespräch einzubringen. Frau Sandra Joder, Präsidentin der Evang. ref. KG Belp-Belpberg-Toffen hatte sich dazu bereit erklärt. Diese Teilnahme ist ein wichtiger Erfolg, gilt es doch immer wie mehr den öffentlich-rechtlichen Status der Kirchgemeinden bei Politikern und Einwohnergemeinden in Erinnerung zu rufen. Der KGV will seine Teilnahme am Politforum institutionalisieren. Das Politforum Thun soll sich zukünftig durch eine rege Teilnahme seitens Kirchgemeindevertreterinnen und -vertreter für Besuchende sowie Akteure zu einem unverzichtbaren Treffen und einer Veranstaltung mit wertvoller Kontaktpflege auf Augenhöhe hin entwickeln.

Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, dem Kanton, den Landeskirchen, den verschiedenen Berufs- und Gemeindeverbänden sowie dem Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung und weiteren Partnern, gestaltete sich konstruktiv und in einem offenen Geist.

Ein ganz besonderer Dank gebührt allen unseren Mitgliedern für ihr unermüdliches Engagement zugunsten einer lebendigen Kirche vor Ort, sowie für die stets angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit! Gerne sind wir auch im Jahr 2024 wieder für Sie im vollen Einsatz!

Website [www.kirchgemeindeverband-bern.ch](http://www.kirchgemeindeverband-bern.ch)

Spiez, den 22. Januar 2024

Esther Richard, Präsidentin

---

<sup>6</sup> [RRB-29.11.2023-de.pdf \(be.ch\)](#)